



09.03.2024

Bericht des Radsportbezirks durch den Vorsitzenden

Im Bezirk sind mit Stand 31.12.23 exakt 3137 Vereinsmitglieder in 45 Vereinen bzw. Sparten im BRV gemeldet, nach 2984 Ende 22. Mitgliederstärkster Verein ist nach wie vor der RSC Kelheim mit 419, vor dem RSV Passau mit 234 und Team Baier Landshut mit 231 im BRV gemeldeten Radlern. Bemerkenswert ist hier noch die Anzahl von ca. 130 Jugendlichen bei den Kelheimern, was für eine sehr gute Jugendarbeit spricht.

Zum Sportjahr 2023:

Straßen Rennsport: Insgesamt wurden 3 Lizenzrennen, und zwar in Patraching durch den RSV Passau und in Oberdietfurth durch den SV Eintracht jeweils ein Rundstreckenrennen und in Loizenkirchen ein Einzelzeitfahren durch den RSV Dingolfing ausgerichtet. Bei dem Rennen in Patraching und Oberdietfurt wurden gleichzeitig die Bayerische Meisterschaften in den Nachwuchsklassen (RSV Passau) und der Masters im Straßen Einer ausgetragen. Besonders erwähnenswert ist natürlich noch das schon traditionelle 24 h Rennen des RSC Kelheim, das als Jedermann Rennen ausgefahren wird, damit auch Lizenzfahrer starten können.

Mountainbike: Insgesamt 5 Lizenz Rennen im bayerischen Wald, bzw. in Bad Griesbach zusammen mit 1 weiteren Veranstaltungen im Tschechien, die zum Bayerwald MTB Cup als Gesamtwertung gezählt wurden. In Bad Griesbach wurde dabei die bayerische Meisterschaft im Cross-Country ausgetragen. Weitere 3 Hobby Rennen gewertet zum Rygol Cup, waren in Kelheim, Abensbergs und Sandharlanden ausgefahren.

Bahnradspport: Hier hat der Verein Bahnradspport Bayern insgesamt 3 Bahnrennen zusammen mit verschiedenen Lehrgängen ausgerichtet. Das High Lights war hier die Deutsche Derny Meisterschaft am 19./20. August. Apropos Isarradstadion in Niederpörling. Zusammen mit den Helfern des SV Niederpörling/Tabbertshausen fühlen wir uns vom Radsportbezirk Ndb. für den wettbewerbsfähigen Zustand der Rennbahn im Isarradstadion verantwortlich.

Dies natürlich auch im Interesse des Bayerischen Radsportverbands.

Mit insgesamt 3 Bayerischen und 1 Deutschen Meisterschaft braucht sich der Radsportbezirk Niederbayern im BRV Sportbetrieb nicht zu verstecken.

Abschließend möchte ich mich nochmal bei allen Veranstaltern recht herzlich bedanken, in den zunehmend schwierig werdenden Zeiten, weil mit hohen behördlichen Auflagen versehen, doch Veranstaltungen zu wagen und dann ohne Beanstandungen durchzuführen. Die teilnehmenden Radsportler sind uns hier sehr dankbar, wie immer wieder von verschiedenen Stellen berichtet wird.

Josef Stöckl, 1. Vorsitzender Radsportbezirk Niederbayern